



Prien, 30.07.2020

Konzept zur Hallenbenutzung für den Trainingsbetriebes ab 03.08.2020

Grundsätzliches:

Liebe Spieler, Eltern und Trainer,

lange Zeit mussten wir auf die Ausübung sämtlicher Aktivitäten in der Sporthalle verzichten. Nun sind weitere Lockerungen seitens der Staatsregierung getroffen und ein eingeschränkter Trainingsbetrieb ist in der Halle, unter Beachtung umfangreicher, gesetzlicher Vorgaben wieder möglich.

Diese weiteren Freiheiten bedeuten aber auch eine große Verantwortung für uns alle. Je besser wir dieser Verantwortung gerecht werden, desto eher können weitere Erleichterungen auf dem Weg zu einem regulären Spielbetrieb vorgenommen werden.

Lasst uns sorgfältig mit den wiedergewonnenen Freiheiten umgehen und die Hygieneregeln und Maßgaben zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes jederzeit gewissenhaft einhalten.

Husten- und Niesetikette

- Halten Sie beim Husten oder Niesen Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.
- Niesen oder husten Sie in ein Einwegtaschentuch, das sie anschließend entsorgen bzw., bei einem Stofftaschentuch, in die 60-Grad-Wäsche geben.
- Haben Sie kein Taschentuch griffbereit, husten oder niesen Sie in die Armbeuge und wenden sich dabei von anderen Personen ab.
- Waschen Sie nach Naseputzen, Husten oder Niesen immer die Hände!
- Vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase und Mund.

Händehygiene

Händewaschen ist eine sehr wirksame und einfache Methode, um sich und andere vor Infektionen zu schützen. Allerdings waschen viele Menschen ihre Hände zu kurz und reduzieren damit die Anzahl der Keime auf der Haut nicht wirksam. **Gründliches**

Händewaschen sollte 20 bis 30 Sekunden dauern und umfasst 5 Schritte:

- Hände unter fließendes Wasser halten, Temperatur kann man so wählen, wie es einem angenehm ist.
- Hände gründlich einseifen: Handaußen- und -innenflächen, Fingerspitzen, Daumen und Fingerzwischenräume, Fingernägel.

- Seife 20 bis 30 Sekunden gründlich einreiben.
- Hände unter fließendem Wasser abspülen.
- Hände gründlich abtrocknen
- Den Türgriff beim Ausgang mit dem Ellenbogen bedienen.

Gesundheitszustand

- Bei einem positiven Test auf das Corona-Virus (COVID-19) im eigenen Haushalt, muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden. Es ist stets die Abteilungsleitung und der zuständige Übungsleiter der jeweiligen Trainingsgruppe zu informieren, damit gegebenenfalls weitere Schritte, wie der vorübergehende Ausschluss der betroffenen Trainingsgruppe vom Trainingsbetrieb, unternommen werden können.
- Zum Schutz aller Beteiligten gilt auch bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- / Geruchsinns, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause zu bleiben. Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen sollte eine Gesundheitseinrichtung konsultiert werden.
- Im Falle eines Verdachts müssen sich die Trainingsgruppe an die verantwortlichen Stellen – Gesundheitsämter, hausärztliche Praxen oder per Telefon unter 116117 - wenden und sich ggf. auf COVID-19 testen lassen.
- Eine Trainingsbeteiligung von Risikogruppen soll nicht erfolgen.

Grundsätzlich kann der Trainingsbetrieb der Badmintonabteilung des TuS Prien unter Einhaltung folgender Maßgaben wieder stattfinden:

Hygiene

- Duschen und Umkleiden bleiben gesperrt. Umziehen und duschen erfolgen ausschließlich zu Hause. Eine Nutzung der Umkleidekabinen und Duschen ist somit nicht möglich.
- Es sind Möglichkeiten zur Händedesinfektion gegeben. Die Nutzung vor und nach dem Training wird den Teilnehmern nahegelegt.
- Vor und nach dem Training sollten entsprechende Hygienemaßnahmen durchgeführt werden (Händewaschen, etc.).
- Auf Händeschütteln, Abklatschen, Jubeln o.ä. muss verzichtet werden.
- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln versehen. Die Kontaktflächen müssen vor und nach der Benutzung vom Benutzer mit Desinfektionsmittel gereinigt werden. Der Schlüssel wird jeweils vom Betreuer ausgehändigt.
- In der gesamten Sporthalle gilt außerhalb der Trainingseinheit eine Maskenpflicht. (beim Toilettengang, bei der An- und Abreise, allgemein in den Gängen).

Allgemeine organisatorische Grundlagen

- Als „Corona-Beauftragte“, also als Koordinatorin für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs des Gesamtvereins TuS Prien wurde die Abteilungsleiterin der Fußballabteilung, Andrea Fischer, eingesetzt. In der

Badmintonabteilung stehen als Hygienebeauftragter Seppi Moser und Stellvertreterin Rebecca Klier als Ansprechpartner bereit.

- Die Eingangskontrolle wird vom jeweiligen Übungsleiter übernommen.
Die Taktung der Trainingseinheiten bezieht einen 20-minütigen Puffer ein, um Warteschlangen und ungewollte Begegnungen der verschiedenen Trainingsgruppen zu vermeiden.
 - Alle am Trainingsbetrieb beteiligten Personen (Übungsleiterinnen / Übungsleiter sowie Spielerinnen / Spieler) erhalten eine Einweisung in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb sowie die Maßnahmen des Vereins. Die Wichtigkeit des verantwortungsvollen Umgangs wird betont.
 - Die Regeln und Hygienevorschriften werden zeitnah den Teilnehmern zur Verfügung gestellt und in der Halle ausgehängt.
 - Es wird vom Übungsleiter / Übungsleiterin über jede Trainingseinheit eine Anwesenheitsliste geführt und an die Geschäftsstelle in der selben Woche weitergeleitet. Die Anwesenheitsliste wird entweder handschriftlich in den Briefkasten an der GS eingeworfen oder per Mail an (vorstand@tusprien.de) geschickt.
1. Mit dieser Anwesenheitsliste bestätigt der Übungsleiter / -rin gleichzeitig die Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen mit seiner Unterschrift. Dazu wird der Satz "Hiermit bestätige ich, dass in der Trainingseinheit alle Punkte aus dem Hygienekonzept der Abteilung Handball eingehalten wurden" auf jeder Trainingsliste ergänzt!

An- und Abreise

- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in einem privaten PKW an.
- Bei Bildung von Fahrgemeinschaften ist eine Mund- Nasen Bedeckung zu empfehlen.
- Die Ankunft am Sportgelände sollte frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn sein, um ungewollte Menschenansammlungen zu vermeiden.
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände und verlassen dieses auch wieder in ihrer Sportwäsche – keine Umkleidemöglichkeit.
- Begleitpersonen halten sich vom Trainingsbetrieb fern.
- Nach dem Training soll das Sportgelände unmittelbar und auf direktem Weg verlassen werden.
- Einbahnregelung zum Betreten und Verlassen der Sporthalle, bitte dem Anhang der einzelnen Hallen entnehmen.
- Der Mindestabstand zwischen 2 Personen von mindestens 1,5 m wird außerhalb der Sporthalle jederzeit eingehalten.

Trainingsgruppen

- Es sind max. 20 Personen pro Hallenhälfte erlaubt.
- Die Zuständigkeit für die jeweilige Gruppe obliegt der Übungsleiterin / dem Übungsleiter.

- Die jeweiligen Trainingsteilnehmer müssen sich im Vorfeld beim zuständigen Trainer für die Einheit anmelden, um eine Überbelegung zu vermeiden bzw. die Einteilung der Trainingsgruppen zu erleichtern. Die praktische Umsetzung obliegt dem jeweils verantwortlichen Trainer.
- Die Trainingsgruppen sollten sich immer aus denselben Sportlerinnen und Sportlern bzw. Trainerinnen und Trainern zusammensetzen. Eine Durchmischung von Trainingsgruppen und auch der Trainerinnen und Trainer ist zu vermeiden.
- Zuschauer sind auf dem jeweiligen Sportgelände nicht erlaubt.

Trainingsbetrieb

- Die Trainingszeit in der Halle wird auf max. 60 min begrenzt. Ein vorheriges Aufwärmen auf dem Hartplatz vor der Halle ist erlaubt.
- Nach 60 min Nutzung muss zwingend mind. 15 min gelüftet werden. Lüftungskonzept siehe Anhang. Danach kann die selbe Trainingsgruppe weiter trainieren.
- Wenn möglich sollen Kontakte im Spielbetrieb vermieden werden und der Mindestabstand eingehalten werden.
- Trainingsgeräte oder Materialien, müssen nach dem Training desinfiziert werden.
- Den Sportlerinnen und Sportlern wird die Nutzung von eigenen Trainingsmaterialien nahegelegt.
- Das Übergeben von Getränken und Speisen ist nicht erlaubt. Die Sportlerinnen und Sportler müssen sich dementsprechend Trinkflaschen von zu Hause mitbringen. Die Flaschen sind deutlich zu kennzeichnen.
- Das Tragen von Schweißbändern zur Entfernung von Schweiß oder schweißabweisenden Funktionswäschen wird empfohlen.
- Trainingseinheiten sind nur nach dem aktuell gültigen Belegungsplan durchzuführen.

Besonderheiten im Kinder- und Jugendtraining

- Das Bringen und Abholen von Kindern ist nur bis zum bzw. ab dem Sportgelände erlaubt.
- Aus unserer Sicht empfiehlt sich, dass vor der Wiederaufnahme des Trainings für Jugendliche und jüngere Kinder Erfahrungen im Umgang mit den Hygiene- und Abstandsregeln in der Schule oder der Kita gemacht wurden. Ein Zeitraum von 2 Wochen Schulerfahrung vor Trainingsbeginn erscheint angemessen.

Besonderheit Lauftraining

Sofern z.B. ein Lauftraining außerhalb der freigegebenen Trainingsgelände stattfindet, gelten die allgemeinen Hygiene-/Kontaktvorschriften zum jeweiligen Zeitpunkt. Bei Laufeinheiten empfehlen wir einen größeren Abstand zu halten ca. 10 m.

Wir weisen daraufhin, dass wir bei der Erstellung unseres Konzepts den Vorgaben und Empfehlungen des BBV, des BLSV und den Regelungen aus der 6. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung folgen. Da Änderungen für uns nicht vorhersehbar sind, werden aktuelle Richtlinien nach Absprache eingearbeitet. Alle Beteiligten werden dann darüber zeitnah informiert.

Es gilt die jeweils aktuellste Fassung.

Seppi Moser, Hygienebeauftragter TuS Prien Badminton

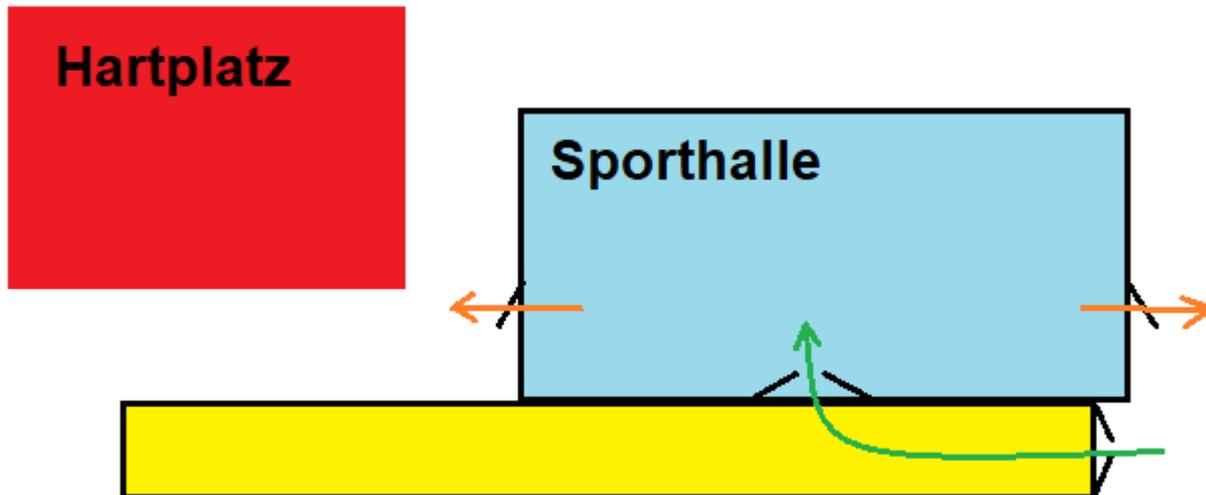
Anhang

LTG-Halle:

Einbahnstraßenregelung:

Eingang über den Haupteingang

Ausgang über die Ost- bzw. Westtüre



Lüftungskonzept:

nur manuelle Lüftung:

Ost- und Westtüre ist zu öffnen

4x Fenster auf der Nordseite sind zu kippen